

10 Malik-Neuerscheinungen

(Fortsetzung der ersten Umschlagseite)

George Grosz: Das neue Gesicht der herrschenden Klasse ②



60 neue Zeichnungen. 1.-9. Tausend. Kartoniert RM. 4.-, Leinen RM. 6.50

Grosz wurde seinerzeit berühmt durch seine unnachahmliche Darstellung des Gesichtes der wilhelminischen Offiziere und Junker sowie ihrer gottergebenen Untertanen. Aber inzwischen hat sich eine ungeheure Umwälzung vollzogen, und auch in den Werken von Grosz prägt sich diese Wandlung deutlich aus. Die Militärs und Adligen sind in den Hintergrund getreten, vorne stehen die Herren der Wirtschaft, der Industrie und der Banken im Rahmen eines durch die Umwertung vieler Begriffe veränderten gesellschaftlichen und häuslichen Lebens. Das Gesicht dieser neuen Herren und ihrer Gefolgschaft hat Grosz in dieser Sammlung verewigt, die neuerlich bestätigt, daß er der Daumier unserer Zeit ist.

Ludwig Tureck: Ein Prolet erzählt ②



Lebensschilderungen eines deutschen Arbeiters. Ca. 350 Seiten. Kartoniert ca. RM. 2.80, Leinen ca. RM. 4.80

Tureck ist Arbeiter, Schriftsetzer in einer großen Leipziger Druckerei. Ungekünstelt, unliterarisch, in der Sprache des Proletariats, mit dem ungebrochenen Temperament des Menschen, der in unmittelbarem Kontakt mit dem werktätigen Leben steht, beschreibt er seine Kindheit, seine Jugend als Konditorlehrling, Walzbruder und Schriftsetzer, seine Kriegserlebnisse als Antimilitarist und Deserteur, seine Tätigkeit während der November-Revolution und als Rotarmist während der Ruhrkämpfe, sowie als kleiner Inflationshändler. Schließlich unternimmt er eine romantische Wanderung nach dem Osten, wo er auf die in Polen kämpfende Rote Armee stoßen will, aber in litauische Gefangenschaft gerät und nur mit knapper Not der Erschießung entgeht. Nach Deutschland abgeschoben, kehrt er zurück zu seinem Beruf, in dem er noch heute arbeitet. Nach Feierabend setzte er sich hin und schrieb seine Erinnerungen nieder. So entstand ein Buch von urwüchsigem Humor und verblüffender Darstellungskraft, ein Dokument der Erlebnisfähigkeit und phantasievollen Individualität des unbekanntenen Proleten.

Ilja Ehrenburg: Julio Jurenito ②



Roman. 350 Seiten. Kartoniert RM. 4.-, Leinen RM. 6.-

Ehrenburg schildert die Abenteuer von sieben Jüngern, siebenfach verschiedener Nationalität, die von einem geheimnisvollen Meister zum Untergang des Kontinents angesetzt werden. Der Meister Jurenito, das ist der große Provokateur aus grenzenloser Verzweiflung, der durch seine nationalen Übersteigerungen alle sich schleppenden Ereignisse zur Entladung treibt, um die Vernichtung des Gegebenen zu beschleunigen. Ein in allen Wassern zwischen Seine und Newa Gewaschener schrieb dies anklägerische Buch über Europa, das dies Land in einem See von Satire und bitteren Hohn ertränkt, ohne daß wir bei dieser witzigen Hinrichtung etwas anderes als ein Gefühl tiefster Genugtuung empfinden. Das Werk ist tapfer, klug und überlegen. Berliner Tageblatt

Ernst Ottwalt: Ruhe und Ordnung ②



Roman aus dem Leben der nationalgesinnten Jugend. 1.-17. Tausend. 307 Seiten. Kartoniert RM. 2.80, Leinen RM. 4.80

Der Verfasser schickt diesem Werk folgende Worte voraus: Dieser Roman ist ein wahrheitsgetreues Protokoll eigener Erlebnisse; keine Seite beruht auf freier Erfindung. Die Form des Romans wurde lediglich gewählt, weil hier nicht Schuld oder Verhängnis bestimmter Einzelpersonen dargestellt werden soll, sondern das Bild jener Nachkriegsjugend, die sich die nationale nennt. Die Gefühle, Meinungen und Taten dieser Jugend sind weder an eine bestimmte deutsche Stadt, noch an ein bestimmtes jener Jahre gebunden, die uns vom Ende des Weltkrieges trennen. Nicht Einmaliges und Zufälliges wird in diesem Buch geschildert: Es läuft ein roter Faden von den Novemberkämpfen über München, Kapp, Mitteldeutschland, Oberschlesien bis zu den Bombenattentaten der jüngsten Vergangenheit. Ich half diesen Faden spinnen. Dieses Buch soll ihn zerreißen helfen.

E. J. Gumbel: „Verräter verfallen der Feme“ ②



400 Seiten. Kartoniert RM. 4.-, Leinen RM. 6.-

In vorliegendem Werk wird dokumentarisch und bis in die letzten Zusammenhänge dargestellt, was die neudeutsche „Feme“ im Lauf der vergangenen zehn Jahre bezweckte und vollbrachte, wie sie entstand, wer sie ausübte und welche Richter sie fand. Der Band wird in jeder politischen und sozialwissenschaftlichen Bibliothek benötigt, denn er ist eine Fundgrube für jeden, der sich für die Geschichte der Deutschen Republik und für das Wesen ihrer Gegner auf der Rechten interessiert.

Sämtliche Bände werden zwischen dem 1. und 20. November ausgeliefert.

Verlangen Sie unseren Prospekt: MALIK-NEUERSCHEINUNGEN / HERBST 1929

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Friedrich Rast. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.